

**Mündliche Information –öffentlich-
für den Haupt-, Wirtschaftsförderungs- und Beteiligungsausschuss
der Stadt Bielefeld
am 23.06.2021**

Dr.-Nr. 1264/2020 - 2025

Anfrage der FDP-Fraktion

**- „Beteiligung an den Stadtwerken Ahlen und Stadtwerken
Gütersloh“**

Sehr geehrte Damen und Herren,

auf die Anfrage der FDP-Fraktion vom 14.04.2021

*„Welche strategischen Vorteile sieht die Stadt Bielefeld in der
mittelbaren Beteiligung an den Stadtwerken Ahlen und den
Stadtwerken Gütersloh?“*

kann ich nun folgende fachliche Einschätzung der Geschäftsführung
unserer unmittelbaren Beteiligung, der Konzernmutter Stadtwerke
Bielefeld GmbH, weitergeben:

*Die Partnerschaften mit den beiden Unternehmen (Stadtwerke
Ahlen und Stadtwerke Gütersloh) sind grundsätzlich strategischer
Natur. Alle drei Unternehmen positionieren sich als integrierte
Infrastrukturdienstleister am Markt. Auf Grund der räumlichen Nähe
der Versorgungsgebiete und den Tätigkeiten in nahezu gleichen
Geschäftsfeldern werden optimale Voraussetzungen für eine stetige
Vertiefung der Zusammenarbeit geschaffen. Diese reichen von
gemeinsamen Investitionen in z. B. erneuerbare Energien bis zu
einer energiewirtschaftlichen Zusammenarbeit insgesamt; so haben
sich etwa die Stadtwerke Ahlen gemeinsam mit den Stadtwerken
Gütersloh an den von den Stadtwerken Bielefeld in 2011
erworbenen Windkraftanlagen des Windparks Schwaförden II*

beteiligt. Ebenso findet ein permanenter Informations- und Wissensaustausch zu aktuellen Themen wie Elektromobilität und regenerativen Energien zwischen allen drei Unternehmen statt.

Darüber hinaus kann die Stadt Bielefeld über ihre Beteiligung am Stadtwerke-Konzern auch an den regelmäßigen Gewinnen der beiden Unternehmen Stadtwerke Gütersloh und Stadtwerke Ahlen, die mit über 3 Millionen jährlich in einem nennenswerten Bereich liegen, partizipieren.